

Dr. Ludwig Weber †.

Am 27. Februar dieses Jahres starb zu Kassel der Geh. Sanitätsrat Dr. Ludwig Weber, nahezu 67 Jahre alt an einem Herzleiden. Er war Chefarzt des Roten Kreuzes und Leiter der Abteilung für innere Medizin. Den Lesern dieser Blätter ist er wohl am bekanntesten geworden durch 6 Kapitel über die „Lebenserscheinungen der Käfer“: 1. Metamorphose usw., 1918; 2. Ernährung, 1916; 3. Atmung, 1917; 4. Kreislauf usw., 1917; 5. Sekretion usw., 1919; 6. Fortpflanzung usw., 1921. Die noch fehlenden beiden Kapitel sollten enthalten: 7. Bewegung; 8. Nervensystem. Ob diese noch aus den Notizen zusammengestellt werden können, ist fraglich; aber auch ohne dies bilden jene 6 Kapitel ein geschlossenes Ganzes in überaus gründlicher Darstellung und vollständiger Literatur-Angabe.

Ludwig Weber entstammte einer althessischen Gelehrten-Familie und wurde geboren am 15. Juli 1855 zu Marburg a. Lahn. Schon als Gymnasiast in Kassel beschäftigte er sich eingehend mit Coleopteren. Nachdem er in Leipzig Medizin und Naturwissenschaften studiert hatte, wurde er Assistent am Augusta-Hospital zu Berlin bei Prof. Senator. Nach kurzer Landpraxis ließ er sich dauernd in Kassel nieder und wurde von 1888 ab Chefarzt am „Roten Kreuz“. Während des Weltkrieges war er Chefarzt des Vereinslazarettes (Rotes Kreuz). Zahlreiche Ordensauszeichnungen wurden ihm zuteil für seine vorbildliche Tätigkeit an dem großen Krankenhause. Eine Reihe medizinischer Abhandlungen gibt Zeugnis von seinem wissenschaftlichen Streben (vergl. beiliegendes Verzeichnis).

Die Entomologie blieb ihm bis ans Lebensende eine innig geliebte Begleiterin. Gegen 30 Abhandlungen gediegener Art flossen aus seiner Feder (vgl. Verzeichnis), das Produkt seiner Forschungen, Reisen und Sammlungen. Besonderes Interesse hatte er für Rußland, Ungarn und die Balkanländer. Seine Käfersammlung gehört zu den größten Privatsammlungen Deutschlands. In 4 fein polierten Schränken mit 81 verglasten Schubkästen ruhen 14 000 Arten des paläarktischen Gebietes ¹⁾. 7 neue Arten wurden nach ihm benannt. Neben großen Seltenheiten enthält die Sammlung zahlreiche Höhlen-Silphiden; bis zuletzt wurde sie sorgfältig gepflegt und nach dem neuesten System so geordnet, daß auch für Ergänzungen Raum ausgespart wurde. Daneben besaß er zahlreiche Kästen mit präparierten Käferlarven und Abnormitäten. Wir schließen diesen kurzen Lebensabriß mit den Worten, die ihm von fachwissenschaftlicher Seite im „Kasseler Tageblatt“ gewidmet wurden: „Das Gedächtnis dieses vorbildlichen Arztes und Menschen wird unauslöschlich in den Herzen seiner zahlreichen Freunde und dankbaren Patienten fortleben.“

¹⁾ Die Sammlung steht zum Verkauf (Kassel, Olgastraße 4).

Ludwig Webers wissenschaftliche Schriften.

A. Medizin.

1. Zwei Fälle von isolierter Lähmung des Muscul. serrat. ant. D. med. Wochenschr. 1880.
2. Ein Fall von Lähmung des Muscul. aricophaenoid. post. Berl. Klin. Wochenschr. 1880.
3. Zur Casuistik der Entzündungen des Stenon-Ganges. D. med. Wochenschr. 1881.
4. Über die Behandlung des Morb. Addisonii mit Tuberkulin. Berl. Klin. Wochenschr. 1881.
5. Das Krankenhaus zum roten Kreuz. Festschrift zur 75. Naturf. Vers. Kassel 1903.
6. Ein eigentümlicher Fall von Anaphylaxie gegen Fliegenstiche. Münchener med. Wochenschr. 1905 Nr. 5, Referat in Naturw. Wochenschr. 1915 Nr. 43.

B. Biologie.

1. Über eine besondere Form der Meloe-Larven. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1892.
2. Über kämpfende Käfer-Männchen. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1894.
3. Über Mißbildungen bei Käfern. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1895.
4. Über Mißbildungen bei Käfern. Illustr. Wochenschr. für Entomologie 1897.
5. Die Fauna der europäischen Höhlen. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1899.
6. Über Larven von Höhlenkäfern. Illustr. Wochenschr. für Entomologie 1899.
7. Insekten als Schmarotzer und Krankheitserreger bei Menschen und höheren Tieren. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1900.
8. Vorl. Aufstellung von Netz- und Gradflüglern in der Kasseler Gegend. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1901.
9. Zur Biologie von Rhizophagus grandis. Allg. Zeitschr. f. Entomologie 1902.
10. Die Larve von Aphaobius Paganetti Gglb. Allg. Zeitschr. f. Entomologie 1902.
11. Beobachtungen bei der Copula der Hirschkäfer. Allg. Zeitschr. f. Entomologie 1902.
12. Verz. der Coleopteren bei Kassel in 25 km Umkreis. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1903.
13. Fauna der Umgegend von Kassel. Festschr. zur 75. Naturf.-Versammlung 1903.
14. Zur Kenntnis der Carabus-Larven. Allg. Zeitschr. für Entomologie 1904.
15. Zur Lebensgeschichte der Naeropharen. Insektenbörse 1905.
16. Sammelbericht über den Coleopteren-Fang im Jahre 1904 in der Kasseler Gegend. Kasseler Jahresbericht für Naturkunde 1905.
17. Regeneration bei Coleopteren. Entomol. Blätter 1908, Nr. 6 Referat.
18. Über Phosphaenus hemipt., speziell dessen ♂ Kopul. Appar. D. Entomol. Zeitschr. 1909 Heft 6.
19. Biologische Kleinigkeiten. Entomol. Blätter 1910.
20. Beitr. zum Bau der ♂ Kopul. Organe der Staphyliniden. Festschr. d. Ver. für Naturk. zu Kassel 1911 zum 75. Bestehen. Mit 4 Tafeln.
21. Ein gynandromorphes Exemplar von Leptura rubra. Entomol. Blätter 1913.
22. Verzeichnis der Bienen im Kreise Melsungen und Rotenburg. Kasseler Jahresber. für Naturkunde 1913.
23. Abnorme Copula bei Melolontha vulgaris. Zool. Anzeiger 1915 Nr. 7.
24. Die Lebenserscheinungen der Käfer: Kap. II: Ernährung. Entomol. Blätter 1916.
25. " " " " Kap. III: Atmung. Entomol. Blätter 1917.
26. " " " " Kap. IV: Kreislauf, Temperatur, Fettkörper, Leuchtorgan. Entomol. Bl. 1917.
27. " " " " Kap. I: Metamorphose, Wachstum, Lebensdauer, Tod. Entomol. Blätter 1918.
28. " " " " Kap. V: Sekretion u. Exkretion. Entomol. Blätter 1919.
29. " " " " Kap. VI: Fortpflanzung und Brutpflege. Entomol. Blätter 1921.

Prof. C. H. Müller, Frankfurt a. M.